

von auszugehen, daß die grundlegenden Aufgaben der umfassenden Intensivierung für alle gleichermaßen gelten und daß jede wirtschaftliche Aufgabe für uns vor allem eine ideologische Seite hat.

Ob es sich zum Beispiel um die Absicherung der notwendigen hohen Wachstumsraten in Industrie oder Bauwesen handelt oder um die Aufgaben zur Stabilisierung, Wiederholung bzw. zum Ausbau der guten Ergebnisse von 1985 in der Landwirtschaft - das Allerwichtigste ist immer die verantwortungsbewußte und überzeugungsstarke Arbeit mit den Menschen, die Beachtung der Einheit von Politik, Ideologie, Ökonomie, aller politischen und sozialen Aspekte.

Die Erhöhung der Qualität der Kampfprogramme ist auch eine Anforderung an die Führungstätigkeit der Kreisleitungen. Sie verlangt zweckgerichtete Unterstützung der Grundorganisationen bei der Ausarbeitung und Diskussion der Kampfprogramme durch betriebsbezogene inhaltliche Zielvorgaben, operative Hilfe vor Ort in den Leitungssitzungen, Mitgliederversammlungen und - wie vielfach praktiziert - durch Verteidigung und Bestätigung der Kampfprogramme ausgewählter Grundorganisationen vor dem Sekretariat der Kreisleitung.

**Impulse für den
sozialistischen
Wettbewerb**

Die Arbeit der Grundorganisationen mit Kampfprogrammen hat sich seit Jahren als eine wirksame Methode der politischen Führung wirtschaftlicher Prozesse bewährt. Sie sind für die Parteiorganisationen der materiellen Bereiche zu einem unentbehrlichen Führungsinstrument geworden, mit deren Hilfe die ganze Kraft der Partei- und Arbeitskollektive auf die durchgängige Intensivierung und einen überdurchschnittlichen Leistungszuwachs unserer Volkswirtschaft konzentriert wird. Sie haben eine große mobilisierende Wirkung auf die Kommunisten und Werktätigen, geben dem sozialistischen Wettbewerb starke Impulse und ermöglichen, den politischen Kampf zur gezielten Überbietung der Plankennziffern sowie zur termin- und qualitätsgerechten Realisierung bedeutender volkswirtschaftlicher Vorhaben konkret und abrechenbar zu organisieren, zu führen und zu kontrollieren.

Mit der Ausarbeitung und Durchführung der ökonomischen Strategie der Partei wurde ein breites Bewährungsfeld für das aktive Handeln der Kommunisten geschaffen, mit dem zugleich höhere Ansprüche an die Wahrnehmung der Rechte und Pflichten der Mitglieder unserer Partei verbunden sind. Sie äußern sich heute im einheitlichen und geschlossenen Handeln der Parteikollektive, die Schöpferkraft und den Ideenreichtum der Menschen für das wirtschaftliche Leistungswachstum durch umfassende Intensivierung voll zu entfalten. Auf dem Hauptkampffeld der Partei, der Wirtschaft, ist dies die entscheidende Richtung für das revolutionäre Handeln in unserer Zeit, denn nur aus dem Ergebnis der Ökonomie können die Mittel fließen, die das weitere Voranschreiten in allen gesellschaftlichen Bereichen im Sinne unserer programmatischen Zielsetzungen ermöglichen.

**Würdiger Beitrag
zur Vorbereitung
des Parteitages**

Die höhere Qualität der Kampfprogramme im Parteitagjahr wird sich in der Entschlossenheit und Fähigkeit der Grundorganisationen widerspiegeln, ihre Eigenverantwortung für die Stärkung der DDR und die Erhaltung des Friedens wesentlich zu erhöhen, feste politische Kampfpositionen zur Steigerung des Leistungs- und Effektivitätszuwachses zu fördern. So werden die Kampfprogramme 1986 einen würdigen Beitrag zur Vorbereitung des XL Parteitages und zur Durchführung seiner Beschlüsse leisten.